



48. Kalenderwoche
25.11.2019 – 28.11.2019

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

25.11.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richter am Amtsgericht Kelle

Geschlechtsverkehr gegen den Willen vollzogen?

gegen
X (Osnabrück)

Dem heute 23-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, im August 2018 an der damals 15 Jahre alte Geschädigten den Geschlechtsverkehr vollzogen zu haben, obwohl diese ihm gesagt hatte, keinen Geschlechtsverkehr ausführen zu wollen. Zudem soll er die Geschädigte in zwei Fällen geschlagen und ihren Kopf einmalig in ein Kissen gedrückt haben, sodass die Geschädigte keine Luft mehr bekommen habe.

wegen Vergewaltigung u.a.
(Osnabrück)

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht fünf Zeugen und eine Sachverständige geladen.

25.11.2019
09:00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Versuchter Raub eines Mobiltelefons?

gegen
X (Vechta)
Y (Osnabrück)

Den heute 19- und 20-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, versucht zu haben, dem Geschädigten das Mobiltelefon zu entreißen, indem einer der Angeklagten den Geschädigten festhielt und der andere Angeklagte nach dem Handy griff. Der ältere der beiden Angeklagten soll dem Geschädigten in das Gesicht geschlagen haben, als dieser sein Handy nicht losließ. Unter Mithilfe eines Bekannten sei es dem Geschädigten gelungen wegzulaufen. Dem älteren Angeklagten werden außerdem eine Sachbeschädigung an einem Geldautomaten (Schadenshöhe ca. 6.500,- Euro) sowie ein Einbruch in einen Edeka-Markt in Bissendorf vorgeworfen.

wegen Raubes u.a.
(Osnabrück u.a.)

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht zehn Zeugen geladen.

26.11.2019
09.00 Uhr
Saal 4

gegen
X (Osnabrück)

wegen Verstoßes gegen das
BtMG (Osnabrück)

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Gewerbsmäßiger Handel mit Betäubungsmitteln?

Dem heute 21-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit anderen Personen aus seiner Wohnung heraus in mehreren Fällen Marihuana und andere verbotene Substanzen (u.a. LSD und MDMA) verkauft zu haben, um sich eine dauerhafte Einnahmequelle zu verschaffen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

27.11.2019
09.00 Uhr
Saal 7

gegen
X (Osnabrück)

wegen Computersabotage
u.a. (Osnabrück)

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Faxgeräte sabotiert?

Dem heute 28-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, zwischen März und Mai 2019 im Zustand verminderter Schuldfähigkeit in mehreren Fällen die Faxanschlüsse der Polizei, Feuerwehr und Staatsanwaltschaft Osnabrück, zweier Rechtsanwaltskanzleien sowie verschiedener Medien dadurch sabotiert zu haben, dass er jeweils eine Vielzahl schwarzer Seiten an die Faxgeräte übersandte, um die Faxanschlüsse zu blockieren.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht vier Zeugen und einen Sachverständigen geladen.

Ein Fortsetzungstermin ist für den 13.12.2019 um 09.00 Uhr in Saal 7 vorgesehen.

28.11.2019
09.30 Uhr
Saal 4

gegen
X (Osnabrück)

wegen räuberischen Angriffs
auf Kraftfahrer u.a. (Frankfurt
a.M.)

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Taxifahrer bedroht und angegriffen?

Dem heute 22-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, im Februar 2018 unter Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln versucht zu haben, einen Taxifahrer davon abzubringen den Fahrpreis für eine Taxifahrt geltend zu machen, indem er den Geschädigten

beschimpfte und wiederholt in dessen Richtung schlug, ohne ihn zu treffen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht zwei Zeugen geladen.

29.11.2019
08.30 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

In Wohnräume eingebrochen?

gegen
X (Melle)
Y (Bad Iburg)

wegen Diebstahls u.a.
(Osnabrück u.a.)

Den heute 28- und 34-jährigen Angeklagten wird u. a. vorgeworfen, im November und Dezember 2018 mehrere Diebstähle in Einzelhandelsgeschäften begangen zu haben, wobei die Angeklagten bei Begehung der Taten teilweise Messer gebrauchsbereit mit sich geführt haben sollen. Dem älteren Angeklagten wird zusätzlich vorgeworfen, auf der Flucht einen Angestellten des betroffenen Geschäfts verletzt zu haben. Dem jüngeren Angeklagten wird außerdem vorgeworfen, mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben, da bei einer Durchsuchung seiner Wohnung diverse verbotene Substanzen (Amphetamin, Cannabis, Kokain, MDMA) aufgefunden worden seien.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht drei Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Andreas Eienbröker
Telefon: 0541-315-2677
Telefax: 0541-315-6621
E-Mail: andreas.eienbroeker@justiz.niedersachsen.de